

## Freiwilliges Kindergartenjahr - Entscheidungshilfe

Für Sie steht der Entscheid bevor, ob Ihr Kind demnächst das freiwillige Kindergartenjahr besuchen soll oder nicht. Es ist uns allen wichtig, dass Ihr Kind den Eintritt in den Kindergarten als ein positives Ereignis erleben darf. Um Ihnen den Entscheid zu erleichtern, stellen wir Ihnen diese Entscheidungshilfe zur Verfügung. Wenn Ihr Kind die Voraussetzungen **grösstenteils erfüllt**, wird es im Kindergarten am richtigen Ort sein und wird vom freiwilligen Kindergartenjahr profitieren können.

<b>Eintritt in den Zweijahreskindergarten: Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten</b>	<b>Trifft zu</b>	<b>Trifft teilweise zu</b>	<b>Trifft nicht zu</b>
<b>Körperliche Voraussetzungen</b>			
Ein Kindergartenkind ist am Morgen wach und aufnahmefähig. Ihr Kind kann aktiv am Kindergartenablauf teilnehmen – auch wenn es nicht immer Lust dazu hat.			
Ihr Kind merkt, wenn es auf die Toilette gehen muss und kann mit kleinen Hilfen (z.B. Öffnen eines Hosenknopfes) selbständig das WC benutzen. Windeln benötigt es keine mehr.			
Ihr Kind kann sein mitgebrachtes Znüni selber auspacken, essen und trinken.			
Ihr Kind kann seine Hände selber waschen, die Nase putzen, sich an- und ausziehen. Es ist mit Knöpfen, Reissverschlüssen, Farbstifen und Pinseln vertraut.			
<b>Soziale und emotionale Voraussetzungen</b>			
Die Familie ist bereit, sich auf einen Stundenplan einzulassen und die Freizeit- und Wochenendaktivitäten den Kräften und dem Erholungsbedürfnis des Kindes anzupassen.			
Ihr Kind ist fähig, sich während des ganzen Vormittags von seinen bisherigen Bezugspersonen zu trennen. Es fühlt sich auch ohne diese wohl.			
Ihr Kind kann mit anderen Kindern und mit der Lehrpersonen angemessen Kontakt aufnehmen und die eigenen persönlichen Bedürfnisse zurückstellen.			
Ihr Kind lässt sich von Misserfolgen nicht entmutigen und wagt einen neuen Versuch. Es lässt sich von der natürlich-kindlichen Neugier leiten und begeistern, auch wenn etwas «noch nicht geht».			
Ihr Kind zeigt Ausdauer, d.h. es kann mehrmals am Tag auf Aufforderungen der Kindergartenlehrperson 10 Minuten zuhören oder zuschauen und dabei still sitzen, auch bei momentaner Unlust.			
Ihr Kind kann beim Spielen verweilen, warten und abwarten.			
<b>Intellektuelle Voraussetzungen</b>			
Ihr Kind kann einfache Aufträge verstehen und ausführen.			
Ihr Kind kann beobachten und die Anleitungen bei (Bewegungs-)Spielen und beim Basteln übernehmen.			
Ihr Kind versteht (Spiel-)Regeln und versucht diese anzuwenden.			